

Empfehlungen und Erfahrungen zum Wahlgespräch eines Naturschutzbeirats mit möglichen Abgeordneten

zusammengestellt durch Susann Nitzsche: susann.nitzsche@hnee.de, Tel. 03334-657326

• Ziele

- Naturschutz-, Umwelt- und klimapolitische Themen an politischen Entscheidungsträger herantragen
- Ansprechpartner zu Naturschutzthemen in der Politik suchen und pflegen
- Der Politik Ansprechpartner für Naturschutzthemen anbieten
- Außenwahrnehmung des Naturschutzbeirat des Landkreises (NSB) steigern

• Voraussetzungen

- Enge Zusammenarbeit zwischen NSB, unterer Naturschutzbehörde (UNB) und dem Landrat
- Bereitschaft des NSB auch über die vom Gesetzgeber festgeschriebenen Aufgaben hinauszugehen und damit eine größere Wahrnehmung und Teilhabe zu gewährleisten
- 1x im Monat Beiratstreffen abhalten, Aufgaben aufteilen
- Möglichst alle Beiratsmitglieder sollten anwesend sein, Ressourcen aus dem Beirat sollten genutzt werden (Kontakte und Netzwerke, Fachwissen – nicht nur zu klassischen Naturschutzthemen, sondern auch zur Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation, Mittelakquise, etc.)

• Organisation – abklären:

- Anlass? Bei bevorstehender Wahl (Bundestag, Landtag) die möglichen Abgeordneten der Wahlkreise zum Gespräch einladen
- Rahmen? Öffentliche Veranstaltung oder Fachgespräch? Festlegen in welchen Strukturen das Gespräch stattfinden soll (Zeit für Fragen aus dem Publikum? Nur Fragen beantworten oder auch Diskussion unter den Abgeordneten? etc.)
- Einladung? Abgeordnete persönlich durch den Vorsitzenden einladen (besuchen oder mindestens telefonisch einladen!), außer jemand aus dem Beirat hat einen direkten Kontakt zum Kandidat*innen. Falls gewünscht unter der Überschrift „Naturschutzbeirat im Gespräch“ Presse, UNBs, Mitarbeiter Naturschutzeinrichtungen und weitere Öffentlichkeit einladen
- Vorbereitung? Moderation sollte die Lebensläufe der Kandidat*innen kennen und Notizen haben
- Fragen? Innerhalb des Beirats Offene Fragen zu Oberthemen und Thesen zu Naturschutz-, Umwelt- und klimapolitischen Themen erarbeiten (verschiedene Fragen zu den Fachbereichen der einzelnen Beiratsmitglieder) - gern auch zu konkreten naturschutzfachlichen Themen, die im Kreis aktuell diskutiert werden - und den Abgeordneten im Vorfeld zukommen lassen.
- Raum? Kostenlosen Raum beim Landkreis erfragen. Räumliche Gegebenheiten: Auf Hochwertigkeit achten. Auf einer Seite Tische für Abgeordnete, andere Seite Tische für NSB (möglichst alle Mitglieder), an Stirnseite ggf. Publikum. Tische für die Redner und den NSB mit Schildern auf denen Partei und Name steht.
- Technik? Möglichst durch UNB organisieren lassen. Sind Mikrophone notwendig und vorhanden?
- Verpflegung? Mindestens Getränke und Snacks sollten vorhanden sein (Finanzierung über Landrat anfragen)



- Deko? Wegweiser, Platzschilder mit Namen und Partei, Logo des Naturschutzbeirats (kann auch als Desktophintergrund per Beamer an Wand geworfen werden).
- Erfahrungen? NSB LOS, im Vorfeld der Bundestagswahl 2013: Lud die möglichen Abgeordneten seiner Wahlkreise zur Diskussion. Sehr gut, da Themen auf einer Augenhöhe besprochen wurden ohne jemanden vorzuführen. Im Nachhinein blieb der Kontakt zu den Abgeordneten bestehen.
- **Möglicher Ablauf**
 - Moderation: Vorsitzende*r des NSB führt das Gespräch und moderiert neutral - durch Gesprächsführung sollte ein Miteinander zwischen Kandidat*innen und NSB erzeugt und gemeinsame Ziele gesucht werden
- 18:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Kandidat*innen und des Naturschutzbeirates
- 18.15 Uhr „Die Kandidatinnen und Kandidaten und der Naturschutzbeirat im Gespräch“ zu folgenden Schwerpunktfragen
 - Welchen Stellenwert messen Sie dem Großschutzgebiet (...) bei? Wie müsste man aus Ihrer Sicht dessen positiven Wirkungen auf die Region befördern?
 - Auf Landesebene befindet sich die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Brandenburg derzeit in der Abstimmung. Welche nächsten Umsetzungsschritte ergeben sich daraus für (unsere Kommune / unseren Landkreis/ unseren Wahlkreises / unsere Gemeinde ...) und wie müssten diese landespolitisch flankiert werden?
 - Ein international und national geforderter Auftrag ist der Erhalt der biologischen Vielfalt in Brandenburg. Welchen Stellenwert hat für Sie das diesbezügliche Umsetzungsprogramm und welche Schwerpunkte sehen Sie dazu in der nächsten Wahlperiode?
 - Das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft wirbt für eine verstärkte Fleischproduktion, das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz hingegen äußert sich verhalten zum Ausbau neuer Großanlagen. Welche Schwerpunkte sehen Sie bei der Gestaltung der Agrarproduktion in Brandenburg für die nächste Wahlperiode?
- 19.15 Uhr „Das offene Podium“: Diskussion mit dem Publikum und der Presse
- 19.45 Uhr Zusammenfassung durch den Naturschutzbeirat und Benennung konkreter Ziele für die nächste Wahlperiode mit Bezug auf die Umsetzung naturschutzfachlicher Aufgabenfelder durch die Kandidatinnen und Kandidaten
- 20.00 Uhr Ende der Veranstaltung
- **Nachbereitung**
 - Kontaktpflege: als Ansprechpartner für naturschutzfachliche Themen anbieten. Nach der Wahl gratulieren und auf Beirat als Sachverständige verweisen.
 - Pressemitteilung mit Ergebnissen